

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 21.1.2013 bis 27.1.2013

Nummer: 4

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Zu Wochenbeginn herrschte in großen Teilen Europas winterlich kaltes Frostwetter. So lenkte ein blockierendes Höhenhoch, das im Bodendruckfeld mit einem auf den Namen „Camelia“ getauften und über Skandinavien gelegenen Hoch verbunden war, die westliche Höhenströmung in Richtung Mittelmeer. Zum gleichen Zeitpunkt befand sich ein Tiefdruckgebiet mit Ostkurs, das die Bezeichnung „Gong“ erhalten hatte, mit Kern über Korsika. Ein von „Gong“ abgespaltenes Tief zog am frühen Morgen des 21.01. nach England. Damit im Zusammenhang waren ausgedehnte Hebungsprozesse über dem mittel- und westeuropäischen Raum verbunden. Darüber hinaus setzte sich in höheren Schichten Warmluft über die Alpen hinweg nordwärts durch. Da im Nordosten die Kaltluft weiterhin wetterbestimmend blieb, fielen die damit verbundenen, sich nordostwärts ausbreitenden Niederschläge in den Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg bei Lufttemperaturhöchstwerten von -7 bis -2 °C durchweg als Schnee. So schlugen am Morgen des 22.01. auch im Bereich der Tieflandstandorte Schneedeckenhöhen von 5 bis 21 cm zu Buche. Auch am zweiten Tag der Berichtswoche fiel gebietsweise etwas Schnee. So erhöhte sich beispielsweise in Seehausen (Altmark) die Schneedeckenhöhe von 5 auf 7 cm. Mit Höchsttemperaturen von -9 bis -4 °C war es tagsüber recht kalt. Der 23.01. zeichnete sich durch eine insgesamt schwachgradientige Wetterlage aus. Dabei erstreckte sich weiterhin eine Hochdruckzone, nahezu ortsfest, vom Nordmeer über Skandinavien, die Ostsee und die Baltischen Republiken bis nach Russland, deren Beständigkeit durchaus als bemerkenswert angesehen werden konnte. Das Hochdruckgebiet „Camelia“ als integrierender Bestandteil der Hochdruckzone blieb ebenfalls quasistationär über Südschweden liegen. Mit -7 bis -4 °C hielt das Dauerfrostwetter im Nordosten und Osten Deutschlands an. Auch zu Beginn der zweiten Wochenhälfte stellte „Camelia“ zusammen mit einer deutlich kräftigeren, allerdings namenlosen Antizyklone, die sich an der Ostküste des nördlichen Grönland etabliert hatte, eine undurchdringliche Sperre für vom Atlantik heranziehende Tiefdruckgebiete dar. Daher machten sich diese Zyklonen, zum Beispiel „Hansgeorg“ und „Igor“ auf einen Weg, der sie über Südwesteuropa zum nördlichen Mittelmeerraum führte. Dessen ungeachtet vermochte die Quecksilbersäule in Brandenburg (einschließlich Berlin) auf -5 bis -3, in Sachsen-Anhalt auf -6 bis -2, in Thüringen auf -6 bis -4 und in Sachsen auf -7 bis -5 °C zu klettern. Dabei kam es vor allem im mitteldeutschen Raum zeitweise zu leichtem, meist wenig ergiebigem Flockenwirbel. Das Hochdruckgebiet „Camelia“ verlagerte sich vom 24. zum 25.01. nicht nur nach Südosten, sondern breitete sich außerdem nach Süden und Südwesten aus. In den Mittagsstunden lag der Schwerpunkt „Camelias“ über Nordpolen und Norddeutschland. Das Thermometer stieg nach einer teils wolkenarmen oder klaren Nacht mit verbreitet strengen Frösten, unmittelbar über der Schneedecke auch sehr strengen bis extrem strengen Frösten, - an der Wetterstation Görlitz wurden dort -21, in Wiesenburg -22 und in Cottbus -23 °C gemessen -, tagsüber auf -8 bis -1 °C. Die höheren Werte wurden dabei in Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt, die niedrigeren in Thüringen und Sachsen registriert. In Sachsen kamen die Maxima nicht über -8 bis -5 °C hinaus. Auch in der Nacht zum 26.01. wurde es nochmals knackig kalt. Die unmittelbar an der Schneedeckenoberfläche ermittelten Erdbodenminima der Lufttemperatur bewegten sich örtlich wieder im Bereich extrem strengen Frostes. Immerhin konnten an den Stationen Wiesenburg und Dresden-Klotzsche jeweils -22, in Cottbus -23 und in Görlitz -24 °C notiert werden. Auch am vorletzten Tag der Berichtswoche schwang Väterchen Frost sein Zepter. Das Ergebnis waren Lufttemperaturmaxima zwischen -7 und -2 °C. So wirkte, das sich am 26.01. weiter nach Osteuropa verlagernde Hochdruckgebiet „Camelia“ immer noch blockierend auf vom Atlantik heranziehende atlantische Frontensysteme. Mit zunehmender Entfernung „Camelias“ von den Regionen des nordöstlichen und östlichen Deutschlands schwächte sich deren Blockadeeffekt in der Nacht zum 27.01. und im anschließenden Tagesverlauf rasch ab, so dass der Weg für Warmluft heranführende Tiefausläufer frei wurde. So konnte bei verbreitet über dem Gefrierpunkt gelegenen Höchsttemperaturen ein Niederschlagsgebiet übergreifen. Der zunächst auftretende Schneefall ging von West nach Ost fortschreitend rasch in Schneeregen und in gefrierenden Regen mit vielerorts gefährlicher Glättebildung einher.

Boden: Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich, legt man die im Tabellenteil aufgeführten Stationen zugrunde, in Brandenburg (einschließlich Berlin) und Sachsen-Anhalt jeweils zwischen +4 und +8 mm und in Thüringen zwischen +2 und +6 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von +3 bis +7 mm bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Krumentemperatur in 5 cm Bodentiefe erreichten mit -1 bis 0 °C am 23. und 24.01. ihre im Schnitt höchsten Werte im Wochenverlauf, während die niedrigsten mit -4 bis 0 °C für den 26.01. bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe lagen am letzten Tag der Berichtswoche bei 1 bis 3 °C.

Pflanze: Während der gesamten Berichtswoche herrschte absolute Vegetationsruhe. Schäden am Blattapparat der Wintersaaten, insbesondere bei Wintergeras und Wintergerste lassen sich auf Grund sehr strenger bis extrem strenger Fröste in unmittelbarer Bodennähe in den Morgenstunden des 25. und 26.01. nicht ausschließen. Hier spielen sowohl die Höhe der Schneedecke als auch der Schneebedeckungsgrad des Bodens eine entscheidende Rolle.

Arbeitsprozess: Landwirtschaftliche und gärtnerische Transportmaßnahmen waren verbreitet durch Eis- und Schneeglätte beeinträchtigt. Zur Verfügung stehende Zeit ließ sich für Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen der landwirtschaftlichen Technik nutzen.

Ausblick: Tiefdruckgebiete und deren Fronten sorgen für sehr windiges und nasses Wetter. So wird es am 30.01. den ganzen Tag

über bedeckt sein. Dabei kann zum Teil recht kräftiger Regen fallen, der bis zum Abend schauerartigen Charakter annimmt. Bei mäßigem bis frischem, zum Teil stark böigem Südwestwind erreichen die Lufttemperaturhöchstwerte 9 bis 13 °C. In der Nacht zum 31.01. ziehen bei wechselnder Bewölkung mit nachlassender Tendenz weitere Regenschauer durch. Mit ihrem Abklingen kommt es vermehrt zu Bewölkungsauflockerungen. Die Luft wird sich dabei auf 6 bis 3 °C abkühlen. Am letzten Januartag, der bei mäßigem bis frischem und böigem Wind aus südwestlicher Richtung Höchsttemperaturen von 7 bis 10 °C bescheren dürfte, befinden sich Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland unter einer relativ glatten westlichen Höhenströmung, in der kurzweilige Tröge und Rücken ostwärts ziehen. Unter zyklonalem Einfluss wird dabei feuchte und immer noch verhältnismäßig milde Luft vom Atlantik herangeführt. Vor allem am Nachmittag stellen sich bei wechselnder Bewölkung wieder Schauer ein. Das überdurchschnittliche Wärmeangebot wird Wachstums- und Entwicklungsregungen bei den Wintersaaten zur Folge haben. Die Blühphase des Hasels und der Schwarzerle wird weiter voranschreiten und dort, wo sie noch nicht zu beobachten war, einsetzen. Durchaus möglich, dass erste Schneeglöckchen ihre Blüten entfalten werden. Am 01.02. beginnt die Höhenströmung stärker zu mäandrieren. Über dem mittleren Atlantik und - in schwächerem Maße - über Mitteleuropa wölben sich Höhenrücken auf. Dennoch wird ein stark bewölkter Himmel, der vorübergehend auflockert, dem Wettergeschehen seinen Stempel aufdrücken. Zeitweise regnet es. Bei anfangs noch mäßigem, weiter abnehmendem Westwind steigt das Thermometer auf 6 bis 8 °C. Ein westlich des Ärmelkanals entstandenes Tiefdruckgebiet zieht am Wochenende über Deutschland nach Osten und wird am 03.02. über Polen erwartet. Während am 02.02. mit weiterem Regen bei Höchsttemperaturen um 3 °C gerechnet werden muss, wird sich der 03.02. durch eine geringere Niederschlagsneigung auszeichnen. Da die Temperaturen auch in der zweiten Wochenhälfte nachts kaum unter minus 5 Grad zurückgehen dürften, bietet sich die Witterung nicht nur für den Obstbaumschnitt, sondern auch für den Rebschnitt an. Der Schnitt der Weinstöcke, der ein starkes Bluten der Reben nach sich ziehen kann, sollte nicht zu spät erfolgen, um dem Stock die Möglichkeit zu geben, seine Wunden zu verkorken.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.1.2013 bis 27.1.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	-6.8	-7.2	-4.4	-9.5	-11.4	8.3	53.0	6.8	69.8	1.1	3.3
Neuruppin	38	-5.3	-5.9	-3.0	-8.5	-10.4	10.5	74.8	5.3	58.8	1.4	2.1
Angermünde	56	-6.3	-6.5	-3.6	-10.3	-12.1	8.8	59.2	5.3	69.8	1.6	3.1
Potsdam	81	-6.1	-6.6	-3.6	-9.0	-11.4	11.0	69.2	9.2	93.9	1.5	3.2
Berlin-Schfeld	47	-6.2	-6.5	-3.8	-9.0	-11.2	11.5	74.6	4.9	61.2	1.3	2.6
Lindenberg	98	-7.0	-7.1	-4.6	-9.8	-11.5	13.0	84.2	8.2	90.0	1.1	2.2
Cottbus	69	-7.1	-7.6	-4.9	-9.8	-12.4	7.4	46.5	7.1	83.1	1.3	2.1
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	-5.6	-6.4	-2.6	-9.1	-11.0	3.5	23.9	6.1	64.0	1.0	2.6
Gardelegen	47	-5.8	-6.7	-2.2	-10.1	(-8.9)	10.4	71.8	7.1	79.4	1.4	2.1
Magdeburg	79	-5.2	-6.1	-2.6	-8.1	-10.2	8.4	50.7	9.0	120.1	1.4	2.2
Harzgerode	404	-7.1	-6.6	-5.5	-9.0	(-4.3)	6.6	38.9	4.7	54.7	0.3	3.3
Halle-Kroellw.	96	-5.3	-6.4	-3.6	-8.0	(-5.2)	9.2	54.7	7.3	123.8	1.5	1.7
Wittenberg	105	-6.5	-7.0	-3.9	-8.9	-9.4	9.8	60.7	7.9	84.0	1.5	2.2
Thüringen												
Artern	164	-5.5	-6.1	-3.8	-7.1	-7.9	6.6	43.4	4.2	70.2	1.3	3.0
Leinefelde	356	-6.1	-6.0	-4.2	-8.4	(-4.7)	3.7	23.4	7.3	61.9	1.1	3.0
Erfurt-Binders.	312	-6.4	-6.1	-4.7	-8.1	-9.9	6.0	35.8	3.5	59.9	1.1	2.7
Gera-Leumnitz	311	-6.5	-6.4	-5.1	-8.2	-8.5	5.5	30.5	4.0	49.6	1.0	3.3
Meiningen	450	-5.7	-4.7	-4.2	-7.2	-7.5	0.0	0.0	5.2	47.4	0.6	2.7
Neuhaus	845	-7.6	-4.6	-5.9	-9.6	-10.7	0.0	0.0	3.1	12.3	0.0	3.2
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	-7.3	-7.7	-5.7	-9.7	-12.3	10.9	64.6	7.7	83.5	1.1	2.7
Goerlitz	237	-8.0	-7.7	-5.9	-10.7	-12.8	12.7	75.1	6.3	65.8	0.6	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	-6.2	-6.9	-4.2	-9.3	-10.9	10.2	62.7	5.0	74.4	1.3	2.9
Oschatz	150	-7.0	-7.7	-4.4	-10.2	(-6.6)	6.8	40.3	9.0	105.2	1.0	2.2
Plauen	386	-6.0	-5.4	-4.5	-7.3	(-4.7)	0.1	0.7	3.7	51.5	1.2	3.0
Chemnitz	418	-7.2	-7.1	-5.3	-9.2	-11.3	7.9	44.0	5.5	57.8	1.2	2.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.1.2013 bis 27.1.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	-5.9	-8.3	-7.6	-6.3	-8.9	-9.5	-1.4	-5.1	-7.3	-6.5	-5.1	-3.5	-4.9	1.5
Neuruppin	-4.2	-6.5	-5.7	-5.3	-6.7	-7.6	-1.1	-2.6	-5.7	-5.0	-3.1	-1.5	-4.5	1.7
Angermuende	-5.1	-7.1	-6.7	-6.9	-6.9	-8.8	-2.5	-3.3	-5.9	-5.8	-4.3	-0.7	-6.0	1.1
Potsdam	-4.7	-7.3	-7.0	-5.7	-7.6	-9.5	-1.2	-3.4	-6.6	-6.3	-4.1	-1.0	-4.9	1.4
Berlin-Schfeld	-5.0	-7.5	-6.9	-5.7	-7.9	-9.2	-1.1	-3.8	-7.0	-6.3	-4.4	-1.6	-4.9	1.3
Lindenberg	-6.2	-8.2	-7.6	-6.5	-8.7	-9.0	-2.7	-4.6	-7.5	-6.7	-5.0	-3.9	-5.1	0.5
Cottbus	-6.8	-7.9	-7.0	-6.1	-10.7	-9.2	-1.9	-5.3	-7.0	-6.2	-5.4	-6.8	-4.0	0.7
Seehausen	-3.9	-6.8	-5.2	-5.3	-9.5	-8.3	-0.1	-2.2	-5.9	-4.3	-1.8	-3.7	-2.9	2.7
Gardelegen	-4.2	-7.4	-5.9	-5.2	-10.7	-7.0	-0.1	-2.6	-5.1	-4.5	-2.1	-2.5	-1.9	3.0
Magdeburg	-4.2	-6.3	-5.7	-4.1	-9.2	-6.9	0.2	-3.2	-5.2	-4.8	-3.0	-4.1	-2.2	4.0
Harzgerode	-7.3	-9.3	-8.6	-6.7	-8.5	-7.6	-1.6	-6.7	-8.5	-7.8	-5.7	-6.6	-4.7	1.2
Halle-Kroellw.	-5.3	-7.3	-6.6	-5.2	-6.7	-6.5	0.2	-4.2	-6.5	-6.0	-4.2	-4.9	-2.1	2.8
Wittenberg	-5.5	-7.6	-7.1	-5.7	-8.4	-10.3	-0.7	-4.4	-6.4	-6.1	-4.2	-4.2	-4.1	1.9
Artern	-5.6	-7.5	-6.8	-5.2	-6.8	-6.3	-0.2	-4.6	-6.8	-6.0	-3.7	-4.9	-3.3	2.6
Leinefelde	-6.6	-7.8	-7.4	-5.7	-7.7	-6.5	-0.8	-5.7	-6.6	-6.0	-4.0	-5.2	-4.0	2.1
Erfurt-Binders.	-7.0	-7.9	-7.8	-6.6	-7.8	-7.3	-0.3	-6.3	-7.4	-7.1	-5.3	-6.0	-3.5	2.7
Gera-Leumnitz	-7.1	-8.4	-7.8	-7.0	-8.1	-6.3	-1.1	-6.5	-7.5	-6.6	-5.7	-6.6	-4.0	1.5
Meiningen	-5.8	-5.1	-6.1	-6.8	-6.8	-6.7	-2.7	-3.6	-3.6	-5.1	-5.5	-6.2	-5.7	0.0
Neuhaus	-8.3	-5.8	-5.6	-9.5	-9.8	-9.3	-4.7	-6.4	-4.1	-3.6	-8.7	-8.9	-7.8	-1.9
Dresden-Klotzs.	-7.3	-8.8	-7.7	-7.2	-8.6	-9.0	-2.7	-6.3	-7.9	-6.7	-6.6	-6.8	-5.3	-0.2
Goerlitz	-8.0	-9.0	-7.8	-7.0	-8.3	-11.5	-4.7	-6.9	-7.4	-6.5	-5.6	-6.8	-7.4	-0.9
Leipzig-Schkeu.	-6.0	-8.1	-6.9	-5.6	-8.5	-8.1	-0.3	-5.2	-6.9	-6.4	-4.8	-5.3	-3.2	2.4
Oschatz	-6.5	-8.1	-7.1	-6.4	-9.9	-11.3	0.0	-5.9	-6.8	-5.9	-5.6	-6.2	-3.5	2.8
Plauen	-6.2	-6.7	-6.7	-7.1	-7.5	-6.5	-1.6	-5.1	-5.1	-4.9	-6.0	-7.0	-4.4	0.9
Chemnitz	-7.2	-8.7	-7.9	-7.8	-9.0	-8.8	-1.2	-6.5	-7.8	-5.7	-6.9	-8.0	-4.7	2.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	-8.5	-9.1	-8.4	-7.3	-13.4	-14.9	-4.9	0.0	0.0	0.0	0.0	7.2	1.1	0.0
Neuruppin	-7.6	-7.8	-6.4	-10.5	-11.3	-11.3	-4.5	0.0	0.0	0.0	0.7	3.8	6.0	0.0
Angermuende	-8.3	-8.3	-7.4	-13.5	-14.6	-11.8	-8.3	0.0	0.0	0.0	0.8	3.4	3.4	1.2
Potsdam	-7.0	-8.3	-7.6	-9.1	-12.1	-13.7	-4.9	0.0	0.0	0.0	0.0	4.4	6.6	0.0
Berlin-Schfeld	-7.2	-8.0	-7.6	-8.9	-12.8	-13.3	-5.1	0.0	0.0	0.0	0.0	4.9	6.6	0.0
Lindenberg	-8.3	-9.0	-8.3	-10.4	-11.7	-12.1	-8.6	0.0	0.0	0.0	0.0	6.0	6.9	0.1
Cottbus	-8.6	-8.7	-7.8	-7.0	-15.1	-13.7	-7.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	7.0	0.0
Seehausen	-6.7	-7.5	-6.9	-11.8	-13.9	-14.1	-2.9	0.0	0.0	0.0	1.5	1.6	0.4	0.0
Gardelegen	-6.4	-11.7	-8.2	-13.0	-15.5	-12.0	-3.8	0.0	0.0	0.0	0.0	6.9	3.5	0.0
Magdeburg	-5.8	-7.1	-6.5	-5.3	-13.6	-12.7	-5.6	0.0	0.0	0.0	0.0	6.4	2.0	0.0
Harzgerode	-8.7	-10.2	-9.4	-8.0	-11.9	-10.2	-4.8	0.0	0.0	0.0	0.0	5.7	0.9	0.0
Halle-Kroellw.	-6.5	-9.2	-7.2	-6.2	-9.9	-13.7	-3.3	0.0	0.0	0.0	0.0	6.0	3.2	0.0
Wittenberg	-7.6	-8.3	-7.8	-6.9	-12.3	-15.1	-4.1	0.0	0.0	0.0	0.0	7.3	2.5	0.0
Artern	-6.8	-8.2	-7.3	-6.3	-8.7	-8.9	-3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	3.5	3.1	0.0
Leinefelde	-8.6	-8.4	-8.5	-7.5	-12.2	-9.1	-4.4	0.0	0.0	0.0	0.0	2.4	1.3	0.0
Erfurt-Binders.	-7.6	-8.5	-8.5	-7.9	-10.3	-10.0	-4.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	5.9	0.0
Gera-Leumnitz	-8.0	-9.2	-8.7	-8.0	-9.8	-8.6	-5.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.5	0.0
Meiningen	-7.0	-6.3	-7.8	-8.1	-7.7	-7.8	-5.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuhaus	-9.7	-8.3	-8.9	-10.5	-11.5	-10.3	-8.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Dresden-Klotzs.	-9.0	-10.0	-8.4	-7.7	-12.3	-12.2	-8.4	0.0	0.0	0.0	0.0	3.1	7.8	0.0
Goerlitz	-9.8	-9.8	-8.7	-7.6	-11.4	-18.5	-8.8	0.0	0.0	0.0	0.0	4.6	8.1	0.0
Leipzig-Schkeu.	-7.2	-10.3	-7.5	-6.4	-15.3	-15.2	-3.5	0.0	0.4	0.0	0.0	6.2	3.6	0.0
Oschatz	-8.1	-9.2	-7.8	-7.0	-16.2	-19.3	-3.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.8	0.0
Plauen	-6.9	-7.6	-7.5	-7.9	-8.5	-8.2	-4.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Chemnitz	-8.9	-9.4	-8.9	-8.5	-11.7	-11.6	-5.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.9	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.1.2013 bis 27.1.2013

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	4.2	0.0	0.0	0.0	.	0.2	2.4	4	8	8	8	8	8	9
Neuruppin	0.6	0.2	0.0	0.0	0.0	0.2	4.3	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	0.1	1.4	0.2	0.0	.	0.1	3.5	(4)	(7)	(7)	(7)	(7)	(7)	(9)
Potsdam	4.9	0.3	0.0	0.0	0.0	0.1	3.9	3	7	6	6	6	6	7
Berlin-Schfeld	2.6	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	3	9	8	7	6	6	5
Lindenberg	6.1	0.1	0.0	0.0	.	.	2.0	(5)	(10)	(9)	(9)	(9)	(9)	(10)
Cottbus	4.7	0.0	0.0	0.0	0.0	.	2.4	(7)	(9)	(9)	(8)	(8)	(8)	(9)
Seehausen	1.1	0.3	0.0	0.0	.	0.7	4.0	1	5	7	5	5	4	6
Gardelegen	3.6	0.2	0.0	0.0	.	0.5	2.8	(3)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)	(5)
Magdeburg	6.6	0.0	0.0	0.1	.	0.1	2.2	7	9	9	7	7	7	7
Harzgerode	4.4	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.1	(7)	9	9	8	8	8	8
Halle-Kroellw.	5.4	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	1.7	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	5.7	0.0	0.0	0.0	.	0.0	2.2	(2)	(5)	(5)	(5)	(4)	(5)	(5)
Artern	3.6	.	0.0	0.1	0.0	.	0.5	8	11	10	9	10	9	9
Leinefelde	5.1	.	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	(5)	(10)	(9)	(9)	(9)	(9)	(9)
Erfurt-Binders	3.2	.	0.0	0.2	0.0	0.0	0.1	17	21	20	15	16	16	14
Gera-Leumnitz	3.9	.	0.0	0.0	0.0	.	0.1	12	13	13	13	13	13	11
Meiningen	4.5	0.1	0.0	0.0	.	.	0.6	15	17	17	17	17	16	15
Neuhaus	1.8	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	1.1	22	23	23	21	21	21	20
Dresden-Klotzs	4.5	0.0	0.0	0.1	0.0	.	3.1	8	11	10	10	11	10	9
Goerlitz	5.9	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.4	12	16	16	14	14	12	10
Leipzig-Schkeu	3.5	0.0	0.0	0.2	.	0.0	1.3	8	12	12	9	7	6	5
Oschatz	6.0	0.0	0.0	0.1	.	.	2.9	(6)	(8)	(8)	(7)	(7)	(7)	(8)
Plauen	2.2	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	1.1	(8)	(8)	(8)	(8)	(7)	(8)	(8)
Chemnitz	2.4	0.0	0.0	0.1	0.0	.	3.0	6	8	7	7	8	8	8

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	-0.6	-0.3	-0.3	-0.3	-0.6	-0.8	-0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1
Neuruppin	-0.3	-0.4	-0.3	-0.4	-0.9	-1.3	-0.5	0.6	0.5	0.5	0.4	0.3	0.1	0.1
Angermuende	-0.2	-0.2	-0.1	-0.2	-0.3	-0.6	-0.3	0.7	0.6	0.5	0.5	0.4	0.3	0.3
Potsdam	-1.4	-1.2	-1.2	-1.1	-2.3	-3.6	-1.6	-0.3	-0.3	-0.4	-0.4	-0.7	-1.6	-1.1
Berlin-Schfeld	-0.3	-0.2	-0.1	-0.1	-0.2	-0.5	-0.2	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.5	0.5
Lindenberg	-0.8	-0.6	-0.6	-0.6	-1.0	-1.5	-0.9	0.4	0.3	0.3	0.3	0.2	0.0	-0.1
Cottbus	-1.0	-0.8	-0.7	-0.7	-1.3	-1.9	-0.8	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2	0.1	0.0
Seehausen	-0.8	-0.7	-0.4	-0.6	-1.5	-1.8	-0.5	0.3	0.2	0.3	0.3	0.1	-0.1	0.0
Gardelegen	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.9	-0.9	-0.3	0.5	0.5	0.5	0.4	0.3	0.1	0.1
Magdeburg	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.2	1.2
Harzgerode	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	-0.1	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7
Halle-Kroellw.	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	1.6	1.6	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4
Wittenberg	-1.8	-1.3	-1.3	-1.1	-2.3	-3.4	-1.1	-0.7	-0.5	-0.5	-0.5	-0.7	-1.4	-0.8
Artern	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.1	0.0	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8
Leinefelde	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.6
Erfurt-Binders.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.1	-0.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	0.9
Gera-Leumnitz	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	1.0	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9
Meiningen	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Neuhaus	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Dresden-Klotzs.	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.0	-0.1	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.6
Goerlitz	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	0.9
Leipzig-Schkeu.	-1.0	-0.9	-0.8	-0.7	-1.0	-1.5	-0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	-0.1	-0.1
Oschatz	-0.6	-0.4	-0.4	-0.4	-0.5	-1.1	-0.3	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2
Plauen	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Chemnitz	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	1.3	1.3	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **51** bis **3**

Brandenburg	KW 51	KW 52	KW 1	KW 2	KW 3
Baruth	12,9	4,0	20,8	17,1	0,4
Berge	13,5	5,5	17,7	19,3	0,4
Coschen	13,7	7,4	12,4	15,8	3,2
Doberlug-Kirchhain	23,6	6,7	14,6	16,9	0,5
Grünow	4,9	4,4	6,1	17,4	0,7
Holzdorf	20,9	5,6	14,2	18,6	0,2
Klettwitz	22,8	8,4	21,1	18,8	0,1
Kyritz	11,9	7,9	19,9	19,4	0,0
Langenlipsdorf	17,8	11,6	13,7	19,5	0,1
Lenzen	17,9	5,8	25,4	15,6	0,7
Lübben-Blumenfelde	14,0	6,9	10,7	13,8	0,8
Manschnow	8,2	2,9	7,3	15,1	3,0
Marnitz	10,6	8,5	27,8	21,4	0,9
Menz	6,8	9,7	17,0	18,9	0,2
Müncheberg	8,4	3,0	7,0	12,9	0,8
Wittstock - Rote Mühle	8,6	8,8	20,4	21,0	1,9
Wusterwitz	28,5	3,4	14,8	16,6	0,1
Zehdenick	5,3	9,2	12,9	16,2	0,7
Heckelberg	5,7	9,1	12,4	18,6	0,3
Sachsen	KW 51	KW 52	KW 1	KW 2	KW 3
Altgeringswalde	28,3	19,9	37,7	25,9	1,9
Bertsdorf-Hörnitz	11,1	3,6	21,5	13,4	4,7
Dippoldiswalde- Reinsberg	24,9	14,2	40,8	24,1	0,6
Aue	30,3	33,2	67,3	23,1	5,7
Garsebach	24,7	11,1	25,4	21,3	1,0
Bad Muskau	23,7	10,8	12,9	18,8	2,2
Klitzschen (b. Torgau)	35,5	5,2	15,2	13,1	1,2
Kubschütz (Lausitz)	19,5	7,7	24,9	21,0	3,3
Leipzig-Holzhausen	21,2	15,0	26,9	11,9	1,1
Lichtenhain-Mittelndorf	33,1	7,6	41,5	25,0	1,6
Marienberg	39,6	20,2	66,7	26,0	3,6
Nossen	25,2	10,8	17,3	13,7	2,0
Sohland (Spree)	20,2	9,0	28,4	21,4	1,7
Dresden-Hosterwitz	26,9	9,6	28,2	20,2	0,2
Dresden-Strehlen	30,1	9,2	26,3	21,1	0,1
Deutschneudorf	46,6	17,7	80,3	20,0	2,6
Bad Elster	41,1	17,7	48,2	13,6	10,3
Lichtentanne	20,8	19,9	25,7	13,0	8,7
Treuen	23,8	25,1	44,6	18,4	10,7
Zinnwald	39,1	16,2	95,0	39,0	3,1
Fichtelberg	48,2	27,1	84,2	31,4	9,2

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **51** bis **3**

Thüringen	KW 51	KW 52	KW 1	KW 2	KW 3
Dachwig	26,1	11,2	2,6	6,7	9,0
Jena	24,4	15,9	12,3	12,4	9,5
Kleiner Inselsberg	61,0	28,2	16,4	15,5	17,4
Moorgrund-Gräfendorf-N.	41,3	20,0	6,2	8,5	10,1
Mühlhausen-Görmar	30,1	7,9	3,9	5,0	4,4
Neuhaus/Rennweg	40,6	55,5	32,8	10,9	13,6
Olbersleben	26,7	14,2	4,7	12,1	3,4
Schmalkalden	42,4	23,2	20,2	14,0	8,8
Schleiz	24,0	19,5	29,4	10,4	12,5
Schmieritz-Weltwitz	26,8	24,9	27,5	16,3	15,1
Schwarzburg	18,9	21,3	17,7	7,4	18,0
Artern	24,6	11,2	1,8	3,8	3,1
Tegkwitz	21,4	11,0	28,1	12,7	3,0
Weimar-Schöndorf	23,0	12,8	6,9	9,9	8,8
Waltershausen	24,5	20,7	4,4	8,5	14,4
Langenwetzendorf	26,1	33,0	32,7	15,1	15,9
Birx	53,4	49,9	22,3	11,1	17,6
Bad Lobenstein	29,9	28,2	26,1	12,4	14,9
Veilsdorf	42,4	30,9	15,5	10,2	8,6
Rockendorf	20,7	22,7	10,2	11,4	14,8

Sachsen-Anhalt	KW 51	KW 52	KW 1	KW 2	KW 3
Bernburg	21,3	3,4	7,6	9,4	2,4
Demker	21,5	5,1	14,9	12,3	0,6
Drewitz (b. Burg)	22,7	5,9	23,3	18,7	0,3
Genthin	24,5	5,3	18,4	16,3	0,1
Köthen	20,5	5,4	12,6	12,9	1,5
Osterfeld	18,5	12,1	25,1	12,3	2,9
Pabstorf	29,1	3,3	12,0	10,1	2,5
Schierke	43,9	53,5	44,6	13,9	3,1
Ummendorf	22,5	5,2	10,9	7,8	1,6
Stiege	27,3	28,3	12,9	6,7	1,6
Wernigerode	21,0	8,7	10,8	7,7	5,9
Zeitz	18,1	10,4	21,9	11,8	5,1
Jeßnitz	24,6	6,9	16,7	16,8	1,0
Quedlinburg	19,6	2,6	4,8	5,4	3,7
Mehringen	26,9	3,6	8,8	8,1	3,0
Brocken	54,0	61,6	89,5	34,8	11,3
Querfurt-Mühle					
Loderslebe	21,9	13,2	6,6	7,0	2,8
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	23,3	11,8	7,6	8,3	5,8